

Statistik informiert ...

Nr. 15/2009

2. Februar 2009

Personal der Kindertageseinrichtungen in Hamburg und Schleswig-Holstein 2008

Mehr Beschäftigte - Rund drei Viertel in Teilzeitarbeit

Der Personalbestand der Kindertageseinrichtungen in **Hamburg** hat sich 2008 gegenüber dem Vorjahr um fast sieben Prozent erhöht. Mitte März 2008 arbeiteten in den Krippen, Kindergärten, Horten und altersübergreifenden Einrichtungen knapp 11 400 Personen, so das Statistikamt Nord.

Lediglich 28 Prozent der in den Einrichtungen erwerbstätigen Personen arbeiteten Vollzeit, und etwa ebenso viele (29 Prozent) waren regelmäßig weniger als 21 Stunden pro Woche erwerbstätig. Einer Teilzeitbeschäftigung von mindestens 21 Wochenstunden gingen 43 Prozent nach.

Während die Zahl der Vollzeitkräfte überdurchschnittlich um zehn Prozent stieg, gab es bei den Beschäftigten mit weniger als 21 Wochenstunden nur ein Plus von knapp zwei Prozent.

Das Arbeitsvolumen belief sich auf 6 750 rechnerische Vollzeitstellen, acht Prozent mehr als vor Jahresfrist.

Deutlich mehr als vier Fünftel der Beschäftigten zählten zum pädagogischen oder Verwaltungspersonal (insbesondere Erzieherinnen, Einrichtungsleiterinnen). Weniger als ein Fünftel war im hauswirtschaftlich-technischen Bereich (z.B. Hausmeister, Küchen- und Reinigungspersonal) beschäftigt.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

In **Schleswig-Holstein** ist die Zahl der in Kindertageseinrichtungen beschäftigten Personen binnen Jahresfrist um gut drei Prozent auf 14 200 Mitte März 2008 gewachsen.

Vollzeiterwerbstätig waren nur 21 Prozent der Kita-Beschäftigten. Über die Hälfte des Personals hatte eine Teilzeittätigkeit mit mindestens 21 Wochenstunden, bei 27 Prozent war die regelmäßige Arbeitszeit noch kürzer. Die Zahl der Vollzeitkräfte wuchs geringfügig um etwa ein Prozent. Im Teilzeitbereich nahm die Zahl der Beschäftigungsverhältnisse mit mehr als 21 Wochenstunden dagegen um fünf Prozent zu, mit geringeren Arbeitszeiten um gut zwei Prozent. Das in den Kindertageseinrichtungen erbrachte Arbeitsvolumen hat sich zwischen 2008 und 2007 um drei Prozent auf 8 660 rechnerische Vollzeitstellen vergrößert.

Die Beschäftigten der Kindertageseinrichtungen zählten zu 84 Prozent zum pädagogischen oder Verwaltungspersonal, 16 Prozent waren dem hauswirtschaftlich-technischen Arbeitsbereich zuzuordnen.

Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1757

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de